Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 18 185
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

vom 10. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2019)

zum Thema:
Südliche Verlängerung der TVO in Adlershof

und **Antwort** vom 26. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mrz. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18185
vom 10. März 2019
über Südliche Verlängerung der TVO in Adlershof

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Plant der Senat in einem Szenario zur Weiterführung der TVO über Adlershof die Verkehrsführung über den Glienicker Weg, oder gibt es auch alternative Überlegungen insbesondere zur Entlastung des Glienicker Wegs und der Kreuzung Glienicker Weg / Adlergestell?

Antwort zu 1:

TVO (Tangentiale Verbindung Ost) ist ein Arbeitstitel für eine übergeordnete Straßenverbindung, die südlich der Straße An der Wuhlheide bereits fertiggestellt ist und über die Spindlersfelder Straße und den Glienicker Weg zum Adlergestell (B 96a) geführt wird. Am Knotenpunkt Adergestell/Glienicker Weg erfolgt eine Verteilung des übergeordneten Verkehrs über die B 96a sowohl in Richtung Stadt, wie auch auswärts und über die Köpenicker Straße und das Ernst-Ruska-Ufer zur Anschlussstelle (AS) Adlershof der A 113 bzw. auf das weitere übergeordnete Straßennetz. Der Knotenpunkt Glienicker Weg/Adlergestell/Köpenicker Straße hat hierbei eine besondere Bedeutung, deshalb wird an der weiteren Optimierung der Signalisierung gearbeitet. Er erfüllt bereits heute und zukünftig als der wichtigste südöstliche Lichtsignalanlagen-(LSA) Knotenpunkt eine gewisse Pförtnerfunktion mit dosierender und steuernder Verkehrswirkung.

Frage 2:

Gibt es Überlegungen des Senats sich die dazu evtl. notwendigen Grundstücke, wie z.B. die Grundstücke Glienicker Straße 69 – 73, schon jetzt langfristig durch Ankauf oder dingliche Rechte zu sichern?

Frage 3:

Lt. Angabe des Bezirksamtes Treptow-Köpenick wurde aktuell für eines der unter 2. genannten Grundstücke eine Bauvoranfrage gestellt. Ist dies dem Senat bekannt, bzw. wird der Senat versuchen diesem Gesuch evtl. zuvor zu kommen, um sich selbst die Rechte an den Grundstücken zu sichern, für den Fall, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Weiterführung der TVO über diese Grundstücke notwendig werden könnte?

Antwort zu 2 und 3:

Der Senat verfolgt die Planung einer übergeordneten neuen Straßenverbindung in südlicher Verlängerung der Spindlersfelder Straße nicht mehr.
Damit entfällt dieser Grund für eine vorsorgliche Flächensicherung bzw. für einen Flächenerwerb.

Berlin, den 26.03.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz